

Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition R. Grauer nach Zentralafrika,
Dezember 1909 bis Februar 1911.

Coleopteren aus Zentralafrika.

IV. *Rutelini*.

Bearbeitet von

Dr. F. Ohaus,
Berlin.

Verzeichnis der gesammelten Arten.

- Mimela runsorica* Kolbe. Urwald Moera, 1 ♀.
— *rufoprasina* Ohs. Urwald Moera, Ukaika.
Popillia ruandana Kolbe form. typ. et var. *erubescens* Ohs. Urwald hinter den Rand-
bergen des Nordwest-Tanganjika, 1800—2200 m.
— *propinqua* Kolbe. Urwald Beni, Urwald Moera, Ukaika.
— *beniana* Kolbe. Zwischen Ukaika und Mawambi.
— *smaragdina* Kraatz. Urwald Mawambi.
— *biimpressa* Kolbe. Urwald Moera.
— *rubromaculata* Ohs. Urwald Beni.
— *discissa* Ohs. Urwald Mawambi.
— *Donckieri* Ohs. var. Ukaika.
— *princeps* Kolbe. Ukaika, Urwald Beni.
— *Graueri* n. sp. Urwald hinter den Randbergen des Nordwest-Tanganjika, 1800—
2200 m.
— *dorsigera* Newm. Urwald Beni, Urwald Moera.
— *eduardina* Kolbe ♀? Urwald hinter den Randbergen des Nordwest-Tanganjika,
1800—2200 m.
Nannopopillia ludificans Ancy form. typ. et var. *viridula* Kr. Zwischen Tanganjika
und Albert-Edward-See.

Unter den von Herrn Grauer in den Waldgebieten westlich des Tanganjikasees gesammelten Rutelinen befanden sich neben einer Anzahl von Arten, die aus den benachbarten westlichen Teilen von Deutsch-Ostafrika beschrieben wurden oder die bisher nur aus den westlichen, resp. nordwestlichen Grenzgebieten des Kongostaates bekannt waren, wie z. B. die *Popillia rubromaculata*, *discissa*, *Donckieri* von Kamerun, auch zwei neue Formen, deren Beschreibung ich hiermit bekannt gebe.

Popillia Graueri n. sp.

P. spoliata Kolbe affinis. Elliptica, parum convexa, rufotestacea, cuprea, capite thoraceque viridiaeneo splendore suffusa, elytra laete graminea, nitida sparsim punctu-

lata, supra glabra, subtus cum pedibus sparsissime flavidopilosa; pygidium nec fasciculatum nec hirsutum.

Long. $16\frac{1}{2}$, lat. $9\frac{1}{2}$ mm. ♂. Belg. Kongo, Urwald hinter den Randbergen des nordwestlichen Tanganjikasees, 1800—2200 m. Von Herrn Grauer gesammelt und ihm gewidmet.

Aus der Verwandtschaft der *P. spoliata* Kolbe vom Kiwusee, aber größer und relativ breiter, elliptisch, flach gewölbt, rötlich scherbengelb mit hellem Kupferglanz, Kopf und Thorax in bestimmter Beleuchtung erzgrün glänzend, die Deckflügel hell oder gelblich grasgrün; die Oberseite einschließlich der Afterdecke ganz kahl, Brust und Schenkel ganz spärlich und kurz gelblich behaart. Kopfschild etwa doppelt so breit als lang, mit parallelen Seiten und kaum gerundeten Ecken, der Rand fein aufgebogen, die Fläche dicht und fein runzelig; Stirnnaht in der Mitte undeutlich, Stirn vorn mäßig dicht, weiterhin wie der Scheitel ganz weitläufig mit feinen einzelnen Punkten. Thorax in der Mitte der Seiten leicht erweitert, der Seitenrand nach vorn und hinten einwärts geschwungen, Vorder- und Hinterecken kräftig ausgezogen, die Seitenrandfurche breit und dicht fein gerunzelt, die Fläche wie das Schildchen weitläufig fein punktiert. Schildchen groß mit breit gerundeter Spitze. Auf den Deckflügeln springen Schultern und Spitzenbuckeln leicht vor, die Nahtrippe und der Seitenrand sind schwach gewölbt und punktfrei, die übrige Fläche ist unregelmäßig ganz fein punktiert, nur an den Seiten noch Reste der primären Punktreihen; der Hautsaum ist ziemlich schmal und kurz. Die Afterdecke ist in einen langen Höcker mit gerundeter Spitze ausgezogen, ganz weitläufig und fein, nur an der Basis etwas dichter punktiert, nur an den Seiten mit einigen gelben Borsten, sonst ganz kahl. Sternite in der Mitte glatt, an den Seiten dicht runzelig punktiert, mit einer Querreihe von Borstenpunkten und gelben Borsten, die Punktreihe auf den vorderen Sterniten an den Seiten fein gekielt, die Sternite zwischen Punktreihe und Vorderrand schwarzbraun. Metasternum dicht punktiert, aber spärlich und kurz behaart, der Mesosternalfortsatz sehr lang und kräftig, nach unten gesenkt mit gerundeter Spitze. Beine sehr kräftig; Vorderschienen breit, mit einem kurzen schwarzen Zahn hinter dem Spitzenzahn; Mittel- und Hinterschienen mit etwas verengtem Spitzenrand; an den Mittelfüßen die größere Klaue gespalten.

Popillia ruandana Kolbe.

Die Art wurde von Herrn Prof. Kolbe beschrieben nach einem einzelnen ♂, der von Grauer im Rugege-Wald in Südwest-Ruanda in einer Höhe von 2100 m gesammelt wurde; er ist satt grasgrün gefärbt, in bestimmter Beleuchtung leicht blau schillernd. Die in größerer Anzahl vorliegenden ♂ und ♀, ebenfalls von Grauer im Urwald hinter den Randbergen des nordwestlichen Tanganjikasees in Höhen von 1600—2200 m gesammelt, sind zumeist etwas heller grasgrün, die Deckflügel hie und da braungrün oder olivengrün. Einige zeigen eine ausgesprochene Rotfärbung, besonders auf den Deckflügeln, während auf dem Vorderkörper (Kopf, Vorderrücken und Schildchen) nur die Ränder dunkler rot erscheinen, auf der Mitte aber die grüne Grundfarbe durchscheint. Nur ein ♀ ist oben und unten schön kirschrot ohne grüne Reflexe. Ich benenne diese Farbvarietät var. nov. *erubescens* m.

Die Länge der Tiere schwankt von 10 bis $12\frac{1}{2}$ mm.